



Es Läbe lang dr Gring am Bode u nie e Glogge um e Haus

kleines Mundart-Epos von Heinz Stalder

Text mit Marlise Fischer

Musik von und mit Martin Abbühl

... vergnüglich



Heinz Stalder Autor

1994 erhielt Heinz Stalder von der NZZ den Auftrag, den jährlichen Ausflug des Bernischen Verbandes landwirtschaftlicher Angestellter zu begleiten. Das Resultat sollte eine Reportage sein. Diese ist in der Wochenend-Ausgabe vom 22./23. Oktober 1994 erschienen.

Danach hatte Heinz Stalder noch so viel Material, dass er sich entschloss ein kleines Epos zu schreiben: «Es ist nichts von mir. Ich habe nur aufgeschrieben was ich gehört habe!»

... fräich



Marlise Fischer Schauspielerin

Einige Zeit lag der Text bei Marlise Fischer herum, bis sie ihn an der Kulturnacht Köniz das erste Mal vorlas. Die Reaktionen des Publikums ermutigten sie einen Schritt weiter zu gehen, und mit Martin Abbühl eine musikalische Ebene dieser noch nicht ganz vergessenen Welt zu erarbeiten.

«Dieser Text bringt mich abwechslungsweise zum Lachen und zum Nachdenken.»

... fätzig



Tinu (Martin) Abbühl Musiker

Hat nach einem Gitarrenstudium an der Swiss Jazz School zur Geige, seinem Erstinstrument, zurückgefunden. Einerseits seit bald zwanzig Jahren an der Musikschule Köniz als Jazzgeigenlehrer tätig, andererseits gehören regelmässige Konzertauftritte (meist mit seiner Band SWING EXPRESS) zu seinem musikalischen Schaffen.

«Immer bereit für Neues, war ich sofort von der Idee begeistert, den Text als Duo mit Stimme und Geige umzusetzen.»